

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1974/11/7 2Ob260/74, 2Ob81/76

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.11.1974

## **Norm**

AHG §7

AHG §9 Abs5

BinnSchiffG §3

BinnSchiffG §7

SchFG §3

SchFG §7

## **Rechtssatz**

1. Bei Schadenersatzansprüchen eines Ausländer aus einem von einem inländischen Amtsorgan verschuldeten Schiffsunfall, für die mangels Gegenseitigkeit die Bestimmungen des AHG nicht Anwendung finden können, ist das örtlich zuständige Bezirksgericht als Schifffahrtsgericht anzurufen.

2. In den Fällen in denen mangels Gegenseitigkeit eine Ersatzpflicht des Rechtsträgers nicht eintritt, ist der Rechtsweg gegen das den Schaden zufügende Organ trotz der Bestimmung des § 9 Abs 5 AHG nicht ausgeschlossen (vom OGH abgelehnt).

3. Unter Schiff im Sinne des BinnSchiffG ist ein schwimmfähiges, mit einem Hohlraum ausgestattetes Fahrzeug zu verstehen, das über eine Bewegungsmöglichkeit verfügt und zur Schiffahrt bestimmt ist.

4. Ein 5,10 m langes, mit einem Innenbordmotor ausgestattetes Patrouillenboot der Gendarmerie ist diesem Begriff zu unterstellen.

5. Für den einer Person zugefügten Schaden, die nicht dem Personenkreis des § 7 BinnSchiffG (Schiffseigner, Schiffsbesatzung, beförderte Personen, Ladungsbeteiligte) angehört, wie beispielsweise der Lenker oder Insasse eines anderen an einer Kollision beteiligten Bootes, haftet der Schiffführer nach den Bestimmungen des ABGB.

OLG Linz als Schifffahrtsgericht vom 14.06.1974, 3 R 78/74, 3 R 79/74; Veröff: ZVR 1975/148 S 211

## **Entscheidungstexte**

- 2 Ob 260/74

Entscheidungstext OGH 07.11.1974 2 Ob 260/74

Vgl; Veröff: SZ 47/120

- 2 Ob 81/76

Entscheidungstext OGH 01.07.1976 2 Ob 81/76

Vgl; Veröff: SZ 49/89 = JBI 1977,541

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0050756

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.09.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>